



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Seelen arstediē/ vor de gesunden vnde krancken/ tho
dessen varliken tyden/ vnde yn dodes nöden**

Rhegius, Urbanus

Magdeborch, 1530

VD16 R 1939

Van dem groten Afflate dat ys/ van vorgeuinge aller suende dorch
Christum.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34567

wyset vp den gelouen/vn giff sie saluen den
gelouigen herten vn voreyniget alle de/de an
en gelouen mit sie saluest / Also / dat se eyns
werden mit em/gelick wo he vn de Vader eyns
syn/alse he saluen secht. Johan. xij

Van dem groten Aff- late dat ys / van vor- geuinge aller sünde dorch Christum.

Johan. i

*Worheit un-
geuinge vns
Johannes*

*in Himmel
dat er vns
hab. ij*

Desse nauolgende spröke teken vns an Gades
des gnade/barmherticheit / hülpe / vnde vor-
geuinge aller sünde dorch Christum / mit allen
tröstliken wörden/wo Johannes de döper van
em betüiget hefft/ Johan. i Nemet war/ Dat
ys dat lam Gades / dat der werlt sünde wech
nympt etc. Vth welchem tho leren ys / dat
ydt vnse werck nicht don fönen/ Wente allent
wat desse Christo tho methen/alse den hemmel/
dat ewige leuent/de vaderschop / de erffschop/
den hilligen geyst etc. dat giff Christus sie
van sie dorch den gelouen / vnde also bruket
de gelouige minsche dessaluen dorch synen lo-
uen yn Christo/ samptlicke allen Gades gnade
allene dorch Christum etc. Darumme secht de
schriffte/ De gerechte leuet yn synem gelouen/
wo dar bauen gescreuen ys/ vnde secht nicht
van den wercken/wowol de wercke dat möthen
syn/wente de geloue wercket de wercke vth Gades
des gades

In salichheit mit sette
des gane/ouerst vp de wercke sette de salichheit
nicht. Sunder sette se vp Christum yn warem
gelouen etc. dorch den werstu salich/ dorch dy
bliuestu eyn sündere/vñ yn der vordömenisse.
Dorch Christum hefft de gnade auerhandt ges
namen i. Timoth. j

Dorch Christum/de my mechtich maket/ vort
mach ick alle dinc. Philip. iij

Dorch Christum hebbe wy eyn vortruwen tho
Gade ij Cor. ij

Dorch Christum synt wy vorsönet/do wy vyn
de weren Roma. iij

Dorch Christum werde wy van dem torne Ga
des dorch syn blodt vorlöset. Johan. ij

Dorch Christum hebbe wy den thogand tho
dem Vader/wente ane Christum kumpt nes
mant thom Vader Hebre. xij

Dorch Christum ys de sünde wech genamen/
vnde synt vorsönet. Gala. ij

Dorch den namen Ihesus dancket gy dem Vas
der/vnde alle dat gy dön mit worden vnde
wercke/dat moeth alle yn dem namen Ihesu.
Darsülest.

Dorch Christum hebbe wy den sekeren tho
gand tho dem Vader Ephe. ij

Christus Ihesus ys vnse vorsprecker by Ga
de/de gerechte ys. i Johan. j

Christus ys de vorsöninge vor alle der welt
sünde/ Darsülest.

Dorch Christum ys vnse vorlöfinge geschien
i Johan. j Dorch Christus blodt wer
de wy reyne van sünden/ Darsülest.

Dorch Ihesum Christum hebbe wy entfangen
de vülle

de vülle der gnaden vnde gauen tho der ge-
rechticheit/ herschen yn leuende dorch den
eynigen Ihesum Christum. Roma. v.

Christus de vns geleuet hefft/de hefft vns van
den sünden gewasschen mit synē blode. Apo. j.

Dorch Christum de vor vns gestoruen ys/
werde wy vor dem torne Gades beholden / na
deme wy dorch syn blodt gerechuerdiget synt.
Roma. v.

Dorch vnser Heren Ihesum Christum/rōme
wy vns Gades/dorch welken Christum wy de
vorsōninge entfangen hebben. Roma. v.

Christus ys tho der gerechten des Vaders/
vnde vortritt vns. Roma. x.

Gy synt mit dem blode Christi vorlöset.

Dat blodt Ihesu Christi maket (Dat süluest
vns reyn van allen sünden. j. Johan. j.

Dorch Christū synt wy Gades kinder. j. Jo. iij

Dorch Christum hebbe wy dat ewige leuent.

j. Johan. v.

Dorch Christum werde wy gehilliget. Heb. ij

Dorch dat blodt Christi/vnde nicht mit golde
vnde süluer synt wy van dem ydeley wesen
de vorlöset/ j. Petri j.

Item de Prophete Esaias. liij. redet gar
Esaiē liij tröstlic dar van/vnde secht van Christo/ He
sy de / de vnse gebrecke hefft gedragen vnde
vunne vnser sünde willen ys geslagen/ Wol
nicht yn Christum gelouet / vnde Gade nicht
ymit

winne gnade vnde hülpe dorch Christum bide
der/de hefft an aller gnaden vorweruinge Chri
stinē deel noch hülpe/ Darumme geue vns
Godt den waren leuendigen gelouen yn Chris
stum vnser Heren. Wenn ouerst de minsche
dorch de gnade Gades den gelouen also tho
herten geuater hefft/so wert he denn ganz ses
ser vnde gewisse / van wegen der thosage/ de
vns Godt yn der schrift gedan hefft / dat he
syn gnedige vnde barmhertige Godt vn Vader
syn wil. Deme na vortruwet he em ganz/vn
vorlett sich süluest/ vnde rouwet yn dem wil
len Gades. Desse rouwe ys eyn geistlick Sab
bath vyer /welke aller werck hilligen bothe/
angst/vnde wercke wyth auertritt /wente yo
mer de mynsche an sich süluen vnde synen wer
cken vortzaget/ yo mer Godt yn em wercket/
vn lett den mynschen nicht rouwen edder led
dich syn/sunder he driffet en dorch de leue tho
allen guden wercken/dat yffet darumme Pau
sprickt/ Gala. ij. Nu leue ick nicht mer/Chris
tus ouerst leuet yn my. Dyth steruen tekent
vns Paulus yn velen orden an / vnde sunder
lick tho den Römern vj. vnde nomet ydt den
dodt des olden minschen. Also/so de minsche
ys gestoruen van der sünde / dat ys de olde
minsche/so wert he wedder leuendich yn Chris
to/ vnde denn tütth he den nyen minschen
Christum an/ legget affden olden / dat ys alle
natürliche fleschlike vormögen vn begerlicheit/

Sabbath
geistlich

vnde

vnde lett Christum yn em wercken vnde gebes
den/vñ ergyffe sich gang yn Godt/vnde erlan-
get alle gnade dorch Christum.

Wercke vordenen nicht.

Wol nu solt Flath / dat ys vorgeuinge
aller sünde dorch Christum nicht gelouet/vnde
wil den hemmel mit egen wercken saluen vor-
Esai. lvij denen/de vorläst Christus gnade vorweruins-
ge/vnde vyndet yn allen orden nene gnade/vñ
syne wercke helpen em nicht/dat ys gewisse/alse
Esai. lvij. vnde lix. secht Vnde welker
mische / also ys vp de wercke gewysset / hapet
Luce xvij dar dorch ledich vñ salich tho werden /de feylt/
vnde valt yammer deper dar yn/ alse de Phas-
ryseer **Luce. xvij** | Solke meninge können de
Sophisten vnde werckhilligen yn erem flesch
likem vorstande nicht begrypen/darumme seg-
gen se me vorbede gude wercke/me geue den lü-
den orsake tho sündigen etc. Hirmede ouerst
don se nicht allene den rechten predikerem vñ
recht/sunder ock dem worde Gades/ Wente de
framen prediker leren nicht/dat me nicht gu-
des do/edder dat me gude wercke na lathe/vñ
de bösen vulbringen schal/ Sunder se leren/
dat wy vns de guden wercke nicht tho-
ren/
ock dar vp nicht trozen yffte puchen/noch yn se
vortruwen schollen dar dorch salich tho wer-
den. Wente wenn wy menschen mit vnser
egen wercken den hemmel hedden mögen vor-
Galla. ij denen/so were Christus vñme sūs gestoruen/
als Paulus secht. De geloue an Christum ma-
ket vns

Set vns salich/ nicht de wercke /sūs were nēn
vnderschedt twyschen Christen vnde vnchris
ten/ Vnse here Christus yffet ouerst de yn
vns wercket/nicht allene den willē/sunder ock
dat vullenbringe aller wercke. Phlip. ij

Dan Gades gnade/ hulpe vnde barm herticheit.

Godt wil vnse gnedige vnde barmhertige
Vader syn/ wil vns alle vnse sūde vorgeuen/
vnde der nūmmermer gedencen /darumme
wille wy nu kōrtliken etlike sprōke vōren/ wel
ke vns solke gnade vñ barmherticheit thosēg
gen/welke Godt sūluen dorch de Propheten
gesecht hefft/vnde sprickt.

Ich bynt/ ick bynt /de ick vthdelge dyne
missedadt vmmē mynent willen/ vnde dyner **Esai xliij**
sūde wil ick nicht gedencen. Esaiē xliij. Se
secht vmmē synent willen/ nicht vmmē vnser
wercke willen.

Vnde ick schal en syn (sprickt de here) eyne
mīer des vūres yn dem vmmegange/ vnde yn
der glorien werde ick syn yn exem myddel.
Zacharie ij

Wente wol inw wert anrōren/de wert myn
ogeappel anrōren/ vnde seeth/ Ich werde vp
heuen myne hende auer se/ vnde se schollen syn
eyn roff denn / de en gedenet hebben/ vnde gy
werden erkennen den heren der scharen. Vnde
vorstromē